

Die DVP im März 2016/Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

Michael Gödde

(Verwaltungs-)Rechtsweg 91

In Klausuren mit prozessuaalem Einstieg ist regelmäßig zunächst die Eröffnung eines spezifischen Rechtsweges, im öffentlichen Recht also regelmäßig die Eröffnung des Verwaltungsrechtsweges, zu erörtern. Systematisch vorgreiflich kann jedoch die Frage sein, wie viele „Straßen zum Recht“ – Rechtswege – es überhaupt gibt, wie man sie voneinander abgrenzt und wie man Streitigkeiten einzelnen Rechtswegen positiv zuweist bzw. zuordnet.

Diese Abgrenzungsfrage stellt sich im öffentlichen Recht oft vor allem zu den Zivilsachen, weil diese beiden Rechtswege (Verwaltungsrechtsweg und ordentlicher Rechtsweg) jeweils von Rechtswegzuweisungen geprägt sind, welche generalklauselartig formuliert sind. Der Beitrag hat also neben der Abgrenzung der einzelnen Wege zum Recht das Ziel, das Verständnis für Abgrenzungs- bzw. Zuordnungstheorien der Rechtswege zu schärfen.

Völker Lohse

Nein zu Islamischen Kopftüchern im deutschen öffentlichen Dienst 95

Auch wenn sich Literatur und Rechtsprechung schon sehr lange mit diesem Thema befassen, ist anscheinend noch keine abschließende Entscheidung gefallen. Das BVerfG hat Anfang 2015 eine neue Entscheidung getroffen, die dieser Beitrag näher analysiert und auch der Entscheidung von 2003 (vgl. DVP 2004 S. 133) gegenüberstellt.

Dabei werden nicht nur die Sach- und Rechtslage ausführlich dargestellt, in diesem Rahmen wird auch der historische Hintergrund der Religionsfreiheit erläutert und seine Bedeutung für die heutige Rechtslage aufgezeigt.

Peter Eichhorn

ABC – Glossar – XYZ 107

Die Serie zu Begriffen der Verwaltungssprache wird fortgesetzt mit Ausführungen zu den Themen „Herrschende Klasse“, „Innovationspakt“ und „Kennzahlen“.

Wolfgang Mosbacher

Das neue Asylrecht zur Bewältigung der Flüchtlingskrise – Teil 1 – 109

Die Flüchtlingskrise und der Umgang mit ihr prägt nicht nur die politische und gesellschaftliche Debatte, sie hat auch einen regelmäßigen Niederschlag in der Gesetzgebung des Bundes gefunden. Mehrere Gesetzesvorhaben sind bereits verabschiedet worden, weitere sind in der Vorbereitung. Zudem hat der Bund milliardenschwere Hilfen für Länder und Kommunen beschlossen, damit diese die Unterbringung, Versorgung und Betreuung der Asylbewerber bewältigen können.

Hier soll nach einem kurzen Überblick über die jüngsten Gesetze im Bereich des Asyl- und Ausländerrechts der Schwerpunkt bei den verschiedenen Schutzarten im Asylrecht sowie beim Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz 1 vom 20. Oktober 2015 liegen, das eine bedeutende Reform des Asylrechts darstellt.

Fallbearbeitungen

Jürgen Vable

Gestohlen und wiedergefunden 111

Bei dieser Fallbearbeitung aus dem Ordnungs- und Polizeirecht mit Bezügen zum allgemeinen Verwaltungsrecht (Verwaltungsprozessrecht, Verwaltungsvollstreckungsrecht) geht es um die Kosten einer Abschleppmaßnahme, nachdem ein gestohlenen Fahrzeug vom Täter unverschlossen abgestellt worden ist.

Felix Koehl

Fahrtenbuchauflage 116

Bei dieser Aufgabe geht es um den Entwurf einer Klage und weiterer Anträge, die ein Rechtsanwalt gegen die Auferlegung eines Fahrtenbuchs erheben bzw. stellen soll. In diesem Rahmen ist sowohl auf die Zulässigkeit der Klage, als auch auf die Voraussetzungen einer Fahrtenbuchauflage gem. § 31a StVZO, insbesondere die Unmöglichkeit der Fahrerfeststellung und die richtige Ermessensanwendung, einzugehen.

Rechtsprechung

Zur Strafbarkeit von Verstößen gegen die Schulpflicht (BVerfG, Beschluss vom 15.10.2014 – 2 BvR 920/14) 123

Keine Zuwendungsrückforderung aufgrund einer vermeintlich auflösenden Bedingung (BVerwG, Urteil vom 16.06.2015 – 10 C 15/14) 126

Verbot der Verwendung von Grabmalen mit Materialien aus Kinderarbeit III (VG Mannheim, Urteil vom 29.04.2014 – 1 S 1458/12) 127

Anspruch auf Leistungen nach der Regelbedarfsstufe 1 für ein im Haushalt der Eltern lebendes erwachsenes behindertes Kind (BSG, Urteil vom 24.03.2015 – B 4 SO 5/14 R) 130

Schrifttum 131

Die Schriftleitung